

Bell-47 G-3B-1 Soloy

**OE-XDM
BJ: 1966**



Die Bell-47 ist der weltweit erste in Serie gebaute Hubschrauber, der Erstflug fand 1947 statt.

Die Bell-47 G-3B-1 (Soloy) der Flying Bulls wurde 1966 gebaut. Sie ist eine von insgesamt 16.000 Bell-47, die in verschiedensten Versionen produziert wurden.

Diese Art Helikopter wurde auch vom Österreichischen Bundesheer und der Polizei verwendet; er wurde vor allem für die Bergrettung, die Pilotenausbildung und als VIP-Hubschrauber eingesetzt. Der amerikanische Präsident Dwight. D. Eisenhower verwendete zwei Bell-47 als Staatsluftfahrzeuge, aber auch in diversen Kino- und Fernsehfilmen (ua. im 007-Abenteuer Feuerball u. der Serie MASH) war die Bell schon auf der Leinwand zu sehen.

Einige Exemplare wurden nachträglich auf Turbinenantrieb umgestellt um ihre Leistung massiv zu erhöhen – so auch die Maschine der Flying Bulls. Da die Umrüstung von der Firma SOLOY durchgeführt wurde trägt auch dieser Helikopter die Zusatzbezeichnung. Im Vergleich mit den Kolbenantrieben die eine Leistung zwischen 200 und 270 PS haben, leistet die Turbine 350 PS.

Die Geschichte der Bell-47 der Flying Bulls ist erst ab 1988 genauer dokumentiert. In diesem Jahr wurde diese Bell von den USA nach Europa verkauft und hier im Pflanzensprühdienst - hauptsächlich in den Weinbaugebieten von Rhein und Mosel – eingesetzt (die schwierigen Geländebedingungen erfordern eine Besprühung aus der Luft).

Diese fein und perfekt restaurierte Maschine bereichert seit 2003 die Flotte der Flying Bulls.

Heutzutage ist die Bell-47 ein seltener und in Pilotenkreisen heißbegehrter Oldtimer.

Technische Angaben:

Hersteller:	Bell Helicopter Textron
Werknummer:	3575
Kennzeichen:	OE-XDM
Baujahr:	1966
Max. Abfluggewicht:	1.335 kg
Höchstgeschwindigkeit:	165 km/h
Reisegeschwindigkeit:	130 km/h
Reichweite:	ca. 470 km mit Zusatztank
Verbrauch:	95 Liter/h
Dienstgipfelhöhe:	4.880 m
Triebwerk:	Rolls- Royce 250-C20 B, Turbine
Leistung:	345 PS